

Auszug aus dem Spiegel Online vom 22.11.2009

KENNEDY-ATTENTAT

Welche Rolle spielten Außerirdische?

Musste Kennedy sterben, weil er zu viel wusste - und zu viel erzählen wollte? Im Internet kursierte die These, dass "Einzelpersonen innerhalb der Regierung" die Ermordung des Präsidenten angeordnet hätten, um die Existenz von Aliens geheim zu halten. Unter anderem meldet die auf Okkultes spezialisierte Webseite allmystery.de, der US-Präsident habe die Welt vollständig über die Existenz von Ufos aufklären wollen. Der Titel der Rede, die angeblich für den 22. November 1963 geplant gewesen sei: "**Bürger dieser Erde: Wir sind nicht allein!**".



Alien-Darstellung: "Aus dem entfernteren äußeren Weltraum"

Kennedy habe erklären wollen, dass die US-Regierung Kontakt zu Außerirdischen gehabt habe - um das zu verhindern, hätte ihn die "Kugel eines Meuchelmörders" getroffen, berichtet der Dienst unter Berufung auf den angeblichen JFK-Forscher **Lawrence Merrick**. Auszug aus der angeblichen Rede: "Im Jahr 1947 retteten unsere Militärkräfte in der trockenen Wüste New Mexikos die Überreste eines (verunglückten) Raumschiffs unbekannter Herkunft. Die Wissenschaft stellte bald fest, dass dieses Fahrzeug aus dem entfernteren äußeren Weltraum stammt. Seit dieser Zeit hat unsere Regierung Kontakte mit den Erbauern dieses Raumfahrzeugs gepflegt."